

**[s.n.]**

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 40: **OLMA**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-491706>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.




Diesmal ist er stolz, denn es gleicht ihm . . .

Einmal ging ich zu Fuß von Appenzell nach dem Weißbad auf einem Feldweg und kam bei einem Bauerngut vorbei. Etwa zehn Meter weit entfernt stun-

den unter einem Scheunendach Männer und Frauen, bereit zum Heuwenden. Ich ging vorbei, ohne sie zu beachten, was einem der Heuer offenbar nicht paßte.

Er rief zum Gruß «Tag!», und ich erwiderte mit «Grüezi!», worauf er mir zurief: «So häsch doch au e Schnöre!»

AB

Von 4 Uhr  morgens an

**das gute Frühstück im Bahnhofbuffet Bern**  
F. E. Krähenbühl  
Tel. 23421

 **Hotel Metropol-Monopol**  
Barfüßerpl. 3 Basel Tel. 289 10  
**Das führende Haus im Zentrum**  
Restaurant „Metro-Stübl“  
Inh. W. Ryser

Restaurant **St. Jakob Zürich**  
am Stauffacher · Tram 2, 3, 5, 8, 14 · Telefon 23 28 60  
Renommierter Küche · Gepflegte Weine · Hürliemann Bier  
Im **Bistro** „Schnellzugs“-Bedienung  
Stehbar  
SEPP BACHMANN